



Kunstraum Krüger Berlin

Hohenstaufenstraße 67 10781 Berlin

Kontakt:

bloemeke@kunstraum-krueger-berlin.com

kunstraum-krueger-berlin.com

+ 49 157 740 186 12

Berlin, den 28.9.2023

Medienmitteilung

HANDGEHABT Wolfgang Nestler Eine Ausstellung zum 80. Geburtstag

Anlässlich des Jubiläums des Plastikers, Kunstprofessors und Mediatoren Wolfgang Nestler (*8. September 2023) hat der Kurator Roland Scotti für jedes Lebensjahrzehnt des Künstlers ein oder zwei signifikante Arbeiten ausgewählt, die für eine konsequente ästhetische Haltung stehen, die uns verwundern und ergänzen kann.

Anhand der Auswahl von insgesamt 16 Arbeiten aus dem Zeitraum der späten 1960er Jahre bis heute wird ein wesentliches Moment der Arbeiten des vornehmlich mit Metall arbeitenden Plastikers sicht- und spürbar: Einfache und präzise Handhabung als Instrument einer unendlichen Kommunikation – eines ästhetischen, eines gesellschaftspolitischen, eines integrativen und interaktiven Multilog.

An zwei Ausstellungsorten werden Arbeiten vorgestellt, die aus einer partizipativen Haltung heraus entstanden sind; meisterhafte und doch immer improvisierte Gestaltungen, geladen mit einer fast unbändigen Lebensenergie, die obendrein im grundsätzlich probeweisen Ruhezustand, einer lauenden Dynamik, aufblitzt – Aufforderungen an die Besucher:innen das ethische beziehungsweise utopische Potential im Imaginären oder im Realen handzuhaben: Denn die Werkstücke warten darauf, genutzt und vollendet zu werden, um sich, den Raum, den Blick und vor allem die Wirklichkeit zu verändern.

Die Arbeiten zielen kaum auf ein ordnendes Bewusstsein, sondern auf den sensiblen Körper, das unabdingbare Gefäß aller Ideen, aller Emotionen, aller physischen und psychischen Reaktionen – den Träger jeder Handlung, die nicht in Selbstbezogenheit verzagt. Die Metalle, Hölzer, eben materialisierte Aufforderungen, die Linien, Kreissegmente, Kuben, Pyramiden, eben stereometrische Orientierungszeichen, erzählen nicht nur von einem Künstlerleben, sondern entwickeln über mindestens sechs Jahrzehnte hinweg ein Narrativ, besser: eine Choreografie, eines In- und Miteinanders: Gemeinschaft in Bewegung.

Die Werkauswahl wird durch Kurzfilme ergänzt, die das aktivistische Moment der Arbeiten einfangen. Wolfgang Nestler wird an ausgewählten Tagen anwesend sein.

FACTSHEET

Presseführung

Mittwoch 11.10.2023

14-16 Uhr

Ort: Kunstraum Krüger Berlin, Hohenstaufenstraße 67, 10781 Berlin
mit Wolfgang Nestler und Roland Scotti

Eröffnung

Donnerstag 12 Oktober, 19 Uhr

Kunstraum Krüger Berlin, Hohenstaufenstraße 67, 10781 Berlin

Einführung: Roland Scotti, Arbon

Ausstellungsorte

Kunstraum Krüger Berlin

Hohenstaufenstraße 67

10781 Berlin

Atelier Wolfgang Nestler

Pallasstraße 10/11

10781 Berlin

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

12 Oktober 2023 – 12. Februar 2024

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 17 – 20 Uhr

sowie nach Vereinbarung:

bloemeke@kunstraum-krueger-berlin.com

+ 49 157 740 186 12

Kurator

Dr. Roland Scotti, Kunsthistoriker

Werkliste

Siehe beigelegten Flyer.

Rahmenprogramm

Sonderveranstaltungen werden separat publiziert.

Mediendownloads

Eine Auswahl von Werkfotos und Filmen von Wolfgang Nestler stehen zum Download auf der Homepage von Kunstraum Krüger Berlin und Wolfgang Nestler

kunstraum-krueger-berlin.com

www.wolfgang-nestler.de

English

HANDLING

Wolfgang Nestler

An exhibition at his 80th birthday

On the occasion of the artist Wolfgang Nestler's momentous birthday, I have chosen one or two works for each decade of his life. These mean a lot to me because they have moved me and – far more importantly – because they stand for an aesthetic attitude that amazes and supplements us.

The selection was an easy one for me, because basically I could have blindly picked one, ten or a hundred of his work numbers. An essential moment of the sculptor's works would always have remained visible and perceptible: Simple and precise handling, instrument of an infinite communication – an aesthetic, a socio-political, an integrative and interactive multilogue. Nestler's works have emerged from his participatory attitude: Masterful and yet always improvised creations, charged with an almost irrepressible vital energy that, on top of everything else, flashes up in a fundamentally probing state of rest, a lurking dynamic – all the more so when we are finally allowed to handle them ourselves in the imaginary or in the real. For the works are waiting to be used in order to change themselves, the space, the view and above all us – not our ordering consciousness, but the sensitive body, the indispensable vessel of all ideas, all emotions, all physical and psychical reactions – the carrier of every action that does not despair in self-centeredness.

These metals, woods – truly materialized invitations; these lines, circle segments, cubes, pyramids – indeed signs of stereometric orientation: Not only do they tell of an artist's life, but over at least six decades they develop a narrative, or better a choreography of an in- and a togetherness: community in motion.

Roland Scotti

Curator and Art Historian

Arbon, August 2023